



PRESSEINFORMATION 22/19

München, 20. März 2019

A 3 Nürnberg – Passau

6-streifiger Ausbau der A 3 bei Regensburg

- **Kurzfristig nächtliche Sperrung in Fahrtrichtung Passau zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Burgweinting und Neutraubling notwendig:
21. März 2019, zirka 21 Uhr abends bis 22. März 2019, zirka 1 Uhr in der Früh**
- **Baustellenmarkierung muss aus Gründen der Verkehrssicherheit kurzfristig erneuert werden**

In der Nacht von 21. März auf den 22. März 2019 muss die A 3 kurzfristig in Fahrtrichtung Passau von 21 Uhr abends bis 1 Uhr in der Früh zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Burgweinting und Neutraubling gesperrt werden. Die Sperrung ist notwendig, um im Baustellenbereich auf Höhe der Anschlussstelle Regensburg-Ost die temporären Fahrbahnmarkierungen zu erneuern. Die Sperrung betrifft auch die Anschlussstelle Regensburg-Ost in Fahrtrichtung Passau.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Passau wird ab der Anschlussstelle Regensburg-Burgweinting über die Franz-Josef-Strauß-Allee, die Landshuter Straße, den Odessa-Ring, die Staatsstraße 2660 (ehem. B 8) und die Walhallastraße zur Anschlussstelle Neutraubling geführt.

In Fahrtrichtung Nürnberg steht dem Verkehr im angegebenen Zeitraum zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Ost und Regensburg-Burgweinting nur eine Fahrspur zur Verfügung.

Warum können sich Baustellenmarkierungen lösen?

Die Baustellenmarkierungen auf Höhe der Anschlussstelle Regensburg-Ost haben sich in den vergangenen Tagen witterungs- und verkehrsbedingt so stark gelöst, dass die Verkehrssicherheit ohne kurzfristige Nachmarkierungen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die sogenannte Gelbmarkierung, die in Baustellen zur temporären Verkehrsführung verwendet wird, wird in der Regel als Folie auf den Asphalt geklebt. Da dies im Ausbaubereich der A 3 in den vergangenen beiden Monaten erfolgte, also in der kalten Jahreszeit, halten die Markierungen weniger lang als üblich. Mit Blick auf die Gesamtdauer des sechsstreifigen Ausbaus hatte sich die Autobahndirektion Südbayern heuer für einen so frühzeitigen Baubeginn entschieden.

Warum sind die Arbeiten nur mit einer Sperrung durchführbar?

Aus Gründen der Arbeitssicherheit muss die A 3 für das Nachmarkieren in Fahrtrichtung Passau gesperrt werden, da auch inmitten der Fahrspuren neu markiert wird. Wegen der Auswirkungen auf den Verkehr der Autobahn und in der Region, können diese Arbeiten nur nachts in der verkehrsarmen Zeit erfolgen. Die Arbeiten werden direkt nach der Einleitung der Sperrung am 21. März 2019 gegen 21 Uhr beginnen, um möglichst lange geeignete Temperaturen für das Kleben der Markierung ausnutzen zu können. Je kälter und nasser es wird, desto länger dauern die Arbeiten. In Abhängigkeit der Witterung kann die Fahrtrichtung Passau am 22. März 2019 gegen 1 Uhr in der Früh wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Autobahndirektion Südbayern dankt für Verständnis

Die Autobahndirektion Südbayern dankt den Anwohnern der Umleitungsstrecke und den Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen, die durch diese kurzfristig notwendige Vollsperrung entstehen. Alle an den Arbeiten beteiligten Mitarbeiter bemühen sich, die Arbeiten so zügig wie möglich durchzuführen.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Herr Josef Seebacher

Tel: 089/54552-3308, Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de

Umleitungskarten und aktuelle Informationen zum Ausbauprojekt finden Sie unter www.a3-regensburg.de